zamus ist mehr!

Das Zentrum für Alte Musik Köln ist im Jahr 2011 als eine Initiative der Kölner Gesellschaft für Alte Musik entstanden. Seitdem gilt das zamus als eine auf europäischer Ebene führende Einrichtung zur Förderung der Alten Musik in all ihren Erscheinungsformen. Mit jährlich über 50 Eigenproduktionen fördert das zamus Interpret:innen, Solist:innen sowie Ensembles und unterstützt die Forschung zur Alten Musik. Vermittlungsprojekte, Seminare, Tagungen und Workshops sind primäre Aufgaben des zamus. Durch innovative künstlerische Ansätze wie intermediale Performances und genreübergreifende Konzertaufführungen eröffnet das zamus neue Horizonte und erweitert die Aufführungspraxis der Alten Musik. Darüber hinaus unterstützt das zamus Musiker:innen mit Räumlichkeiten, begleitet ihre Veranstaltungen und sorgt für die Vernetzung der verschiedenen Akteur:innen untereinander.

Zu den Highlights der zamus-Aktivitäten zählen das zamus: early music festival (ehemals Kölner Fest für Alte Musik), das sich nach elf Jahren zu einer Institution in der Kölner Musikszene und über ihre Grenzen hinaus entwickelt hat, sowie die Konzertreihe zamus: unlimited, die innovative, wissenschaftliche und experimentierfreudige Formate mit Alter Musik im Fokus präsentiert.

Das zamus repräsentiert über 170 Mitglieder (Musiker:innen, Ensembles und Solist:innen) und engagiert sich für die freie Szene. Es trägt zu deren internationaler Strahlkraft bei und ist eine musikalische Anlaufstelle mit einem offenen Profil und internationaler Vernetzung. Mitten in Köln-Ehrenfeld ist das zamus ein deutschlandweit einzigartiges Musikzentrum und gilt somit als Leuchtturmprojekt für die Welt der Alten Musik.



Kontakt und Informationen

zamus - Zentrum für Alte Musik Köln Kölner Gesellschaft für Alte Musik e. V. Heliosstraße 15 D-50825 Köln

> info@zamus.de +49 221 9874 38 21

www.zamus.de

- - @zentrumfueraltemusik

@zamus_koeln

Kooperationspartner zamus: advanced

Hochschule für Musik und Tanz Köln, WDR 3, European Early Music Network

Gefördert durch









Alte Musik -Neu betrachtet Neu interpretiert Neu erlebt Neu gehört zamus ist mehr!

zamus: advanced

neugegründete Förderprogramm **Ensembles**

Das zamus hat ein Programm zur Förderung neu gegründeter Ensembles aus dem Bereich der Alten Musik entwickelt, das junge Formationen sowohl mit finanziellen und künstlerischen als auch mit organisatorischen Maßnahmen – vor allem in ihrer Gründungsphase – begleitet und unterstützt. Denn diese neue Generation von Künstler:innen ist ein essentieller Teil der Entwicklung der Alten Musik und ihrer Zukunft.

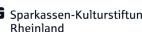
Das Programm zamus: advanced

Die Alte Musik ist ein dynamisches Terrain, auf dem Modelle, Instrumente, musikalische Inhalte und ästhetische Ansätze einer historischen Aufführungspraxis mit aktuellen gesellschaftlichen und künstlerischen Fragen konfrontiert sind. Zeitgenössische Medien und Technologien sind Teil dieses künstlerischen Diskurses. Diese Wechselwirkung von Innovation und Tradition sowie die Kontextualisierung eines Kunstwerks der Vergangenheit mit relevanten zeitgenössischen künstlerischen Inhalten stellen ein Kernanliegen bei der Aufführungspraxis der Alten Musik dar. Hauptziel von zamus: advanced ist es, jungen Künstler:innen, neugegründeten Ensembles und Formationen sowie Interpret:innen aus dem Bereich der Alten Musik ihren Einstieg in die freie Szene zu erleichtern.

Die Positionierung auf dem Musikmarkt ist auch bei hervorragender künstlerischer Qualität schwer. Durch die Digitalisierung stehen Künstler:innen und Veranstaltern unzählige Möglichkeiten offen. Hierfür müssen jedoch Techniken vermittelt werden, damit die Künstler:innen eine Chance bekommen, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Das zamus unterstützt junge Künstler:innen und Ensembles durch ein einjähriges, hochwertiges Programm mit Weiterbildungsangeboten und individueller Beratung: Von der Erstellung professioneller Porträts bis zur Präzisierung des künstlerischen Profils, vom Förderantrag bis zum Konzertverkauf.









Gegenstand und Umfang der Förderung

Das Gesamtbudget des Programms zamus: advanced umfasst 30.000 € für 12 Monate. Es wird sowohl in Form von Projektmitteln nach den individuellen Bedürfnissen jedes Ensembles als auch in Form von Professionalisierungs- und Weiterbildungsangeboten verteilt. Pro Förderrunde werden zwei Ensembles oder drei kleinere Formationen unterstützt.

Die **Angebote aus dem künstlerischen Bereich** informieren u. a. über die Themen:

- Wie entwickelt man ein eigenes künstlerisches Profil und was trägt zur Schärfung bestehender Ideen bei? Wie konzipiert man Programme, plant und leitet Proben, wie steht es um die Rollenverteilung innerhalb eines Ensembles?
- Moderation: Kommunikation mit dem Publikum, Definition von Zielgruppen, Moderation der Konzerte, Vorbereitung einer Konzerteinführung und eines Interviews
- Audio- und Video-Aufnahmen: Beratung bei der Wahl der Komponisten und der Werke, Hinweise zur Kooperation mit weiteren Künstler:innen, Grundkenntnisse in der Tontechnik
- Das zamus bietet den geförderten Ensembles eine Auftrittsmöglichkeit in einer der zamus-Reihen sowie eine Aufnahme in Kooperation mit dem WDR

Fragen und Themen, die bei **Professionalisierungsund Weiterbildungsangeboten** wie z. B. Fachtrainings, Schulungen, Workshops und Seminaren, Masterclasses mit etablierten Musiker:innen und Ensembles aus dem zamus-Partnernetzwerk behandelt werden, sind unter anderem:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Verfassen von Biografien und Pressetexten, Bildauswahl, Auftritt im Internet, speziell in sozialen Netzwerken
- Wirtschaftsmanagement: Budgetplanung (Gagen, Reisekosten, Ausländersteuer, KSK), Förderanträge, Verträge, mögliche Rechtsformen als Ensemble
- Konzertakquise: Kontaktsuche und -aufnahme mit Veranstaltern, schriftliche und mündliche Präsentation des Ensembles und seiner Programme, Kontaktpflege, Auswahl von und Zusammenarbeit mit Künstleragenturen
- Das zamus bietet den von zamus: advanced geförderten Ensembles zusätzlich seine Infrastruktur und Hilfsmittel für Proben, Aufnahmen oder Arbeitsphasen sowie Probenräume für Musiker:innen einschließlich des erforderlichen Equipments:

Großer Probensaal – 200m², für bis zu 20 Musiker:innen, für Orchester- oder Chorproben

Kleiner Probensaal – 50m², für bis zu 5 Musiker:innen, Kammerorchester und kammermusikalische Formationen

Teilnahmebedingungen / Bewerbungsberechtigung

Bewerben können sich in Deutschland ansässige, neu gegründete Ensembles und Formationen aus dem Bereich der Alten Musik. Das Ensemble darf dabei nicht länger als 4 Jahre existieren. Die Formation muss sich zum Ziel gesetzt haben, langfristig als Ensemble aufzutreten. Aus den Bewerbungen wird ein Ensemble aus NRW ausgewählt.

Institutionelle und Dauerförderungen sowie die Finanzierung von Equipment und sonstigen Anschaffungen sind ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen **spätestens bis 10.01.2022 um 00:00 Uhr** (mitteleuropäische Zeit) im zamus eingehen.

Alle Bewerbungen sind einzureichen unter: **www.zamus.de/advanced**

Die Ensembles werden von einer Fachjury im Februar 2022 ausgewählt. Für weitere Fragen zur Bewerbung richten Sie sich gerne an **info@zamus.de**

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungen bestehen aus:

- einem Profil des Ensembles mit max. 5400 Zeichen einschließlich Vitae von allen Mitgliedern
- einer Beschreibung der Arbeitsstruktur und Erläuterung der künstlerischen Besonderheiten des Ensembles
- der Beschreibung von durchgeführten Projekten, gegebenenfalls Audio- und Videoaufnahmen. Bei größeren Dateien wird die Nutzung von Dienstleistern wie WeTransfer empfohlen
- der Beschreibung zukünftiger kurz- sowie langfristiger Ziele und Projekte

Die im Rahmen von zamus: advanced geförderten Künstler:innen erstellen alle sechs Monate einen Bericht über den Stand der Aktivitäten und deren Entwicklungen. Nach Beendigung einer Förderperiode sind die Geförderten dazu verpflichtet, innerhalb von sechs Monaten einen Abschlussbericht über die durch zamus: advanced geförderten Aktivitäten vorzulegen. Eine Vorlage ist unter www.zamus.de/advanced abrufbar. Alle Berichte sind als PDF-Datei bei info@zamus.de einzureichen.